

Vorderseite, zuerst beschreiben

✓ 15261191

Sammler: Fuld.-Gesch.-Ver.

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Eichenzell

Bl. 1 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
1		Oackersfaeld	im // Ackersfeld		A.	1676: im Achernfeldt <i>Reisezettel 69</i>
2		Oackerswies	auf der // Ackerwiese		Wi	1676: die Ackerswiesen
3		uffr Bätz	die // Große Betze		Wi	1676: uffr Betz (ist zum Teil bebaut)
4		öberm Durf	die // Dorflage		A.	1676: orem Dorff
5		om Oespe	Espe		Wi.	1676: uffm Aspen
6		beim Eckhäusi beim Schengroasen <i>Schindrasen</i>	beim // Eckhäuschen ----		A. A.	1676: beim Schindtrasen
7		ufr Aichliede	auf der // Eichenliede		A.	1676 uffr Eichlieden
8		om Eichwalle	am // Eichwäldchen		A.	1676: am Eichwaldtlein
9		on der Fasaneriestroß	an der // Fasaneriestraße		A.	---
10		om // Engelhelmser Faeld	bei der // Fasanerie		A.	1676: am Engelhelmser Feldt
11		om Follwág	am // Feldweg		A.	1676: am Fuldtweg
12		om rode Groawe die Koeholl <i>Küh'halde</i>	am // Roten Graben ----		A. Graben	1676: am Rotengraben Vm: die Kuhhöhle (Die Abkürzung "Vm" ist nirgends erklärt!) <i>Volksmünd</i>
13		om Gillsgehai	am // Gäulsgehai		Wald	Vm: am Gaulsgehai
14		inner Gärbich	beim // Gerbachshof		A.	1676: in der Gerbich
15		im Gruind	im // Grund		Wi.	1676: im Grundt
16		om Hattehöfer Poad	am // Hattenhöfer Pfad		A.	Vm: am Hattenhöfer Pfad
17		im Haibüchig <i>Rührig</i> <i>Nomor Koppel von dem</i> <i>Rührigs' born</i>	das // Haimbuch		Wa.	1676: am Hainbüchig

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide. Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Eichenzell

Bl. 16

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
18a		das Rührig	(vor dem Haimbuch)		Wi.	1676: das Rörig
b		beim Rührigsbjörn	(-----)		Wi.	1676: beym Rörigsbörn
c		beim Nonneküppel	(-----)		A.	1676: beym Nonnenrain
19		om Hattstöck	am Hartstück		A.	1676: am Hartstück
20		bei de Hadersch Äller an der Haderseller	(Hader)		A.	1676: bey der Hader Eller
21		im Höhlegruind	im Höhlegrund		Wi.	1676: im Grundt
22		am Höhleberg	am Höhleberg		A.	----
		Eichwäldches / Weicher	Halden!			
23		Aichwällisweiher	Höllengrund		Wi.	1676: beym Eichwaldtleinsweier
24		om Kerzeller Bärg	am Kerzeller Berg		A.	1676: am Kehrzeller Berg
		om " " " " Wäg	(-----)		Weg	1676: am Kehrzeller Weg uffr Höh
		uffr Höhe	(-----)			
25		om Keschwäg	am Kirchweg		A.	1676: am Kirchweg
26		uffr Kritzäller	auf der Kreuzeller		A.- Wi.	1676: bey der Creutzeller, Kreutz....
27a		in der Källerschäller	in der Kellerseller		Wa.	1676: uffr Keller Eller
b		om Pilgerzellerweg	(-----)		--	am Bilgerzeller Weg
c		in der Breit	(-----)		--	in der Breit
d		om Preißenkerbet	(-----)		--	am Preußenfriedhof
		(Preißenkerchhöwet)	(Preußenkirchhof)			Anch in Engelhelms '74
28		om Löschenröder Wäg	am Löschenröder Weg		A.	1676: bey Leschenrodt an der Stras
29a		on dr Kalliede	auf der Kalten Linde		Rain	1676: uffr Karlieden. Gar....
b		de Kalliedewies	(-----)		Wi.	die Karliedenwiesen
		Kalte Linden Wiese	(-----)			
30		om Lengeser Läger	am Lengeser Leger		A.	1676: am Līgs
		Lengeser	(-----)			
31		im Löoch	im Lochfeldt		A.	1676: im Löch
		om Lütterer Weg	(-----)		A.	am Lütterer weg (seit 1871 ist er überackert.)
32		on dr Mauer	am Mauerleger		A.	----
33a		öm Munke	im Munke		A.	1676: im Munkenfeldt die Munkenwiese
		1332: villa Müntzen	(Ländau)			

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler: Fulda.-Gesch.-Ver.

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Eichenzell

Bl. 2 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturrart	Bemerkungen
34a b		in der Müllwies die Floassrörr	in der M Mühlau auf der Flachsröste)		Wi. Wi.	1676: die Mühlwiesen ----
35		ufr Müllau	(auf der Müllau)		A.	1676: uffr Mühlaw
36		in der Müllmich	in der M Mühlbach		Wi.	1676: in der Mühlbach
37		de Mülläcker	am M Mühlacker		A.	1676: der Mühlacker
38a b		an der Oberau die Huderswiese	in der O Oberau <u>50!</u> ---		Wi. Wi.	1676: an der Aw 1676: die Hudewiesen
39a b		om Schwarze Rai das Merzigärti <i>Märzen'gärt</i>	am S Schwarzen Rain		A. A.	1676: am Schwartzenrain das <u>Wertz</u> genannt
40		die Riedwies	auf der R Riedwiese		Wi	1676: die Rittwiesen
41		om Riedrai	am R Riedrain		A.	1676: am Rittrain
42		om Steinmich	am S Steinmich <i>bach</i>	(-mich = -bach)	A.	1676: fürm Steinmich
43a b c		am Streich de Überstreich de Öngerstreich	<i>Ober'streich</i> , im S Streich <i>Unter'streich</i> , ---		A. -- --	1676: der Streich der Überstreich der Unterstreich
44		im Steinfaeld	im S Steinfeld <i>der untere, obere</i>		A.	----
45		öm Tannehof	beim T Tannenhof		A.	1676: am Nonnenrain
46		de öngere Tannehof	der untere T-h.		Hof	1676: am Nonnenrasen
47		de obere Tannehof	der Obere Tannenhof		Hof	----
48		böm Turm	beim T Thurm		A.	1676: beym Thurn
49a b		de Türmoaker de Turmroasen	der T Thurmacker der T Thurmrasen		A. Weide	----

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Eichenzell

Bl. 2 6

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
50		in der Engerau	in der <u>Unterau</u>		Wi.	1676: die Unterwiesen
51		die Weihäck	in der <u>Weihecke</u>		A.	1676: uffr Weyhecke
52		om Wengerod	am vorderen <u>Wingeroth</u>		A.	1676: uffm Wingenrodt
53		---	am <u>hinteren</u> "		A.	---
54		om Haidwäg	am <u>Heidweg</u>		A.	---
55 Fortsetz. Bl. 3a! ist der Linges hof!						
		Flußnamen				
I		de Foll	die <u>Fulda</u>	Quelle: Wasserkuppe. durchfließt die Gmkg. Eichenzell		
II		de Gerbich die Gerbich , als Schäffersbörn den Breitweihergrund und den Tierpark von Schloß Adolphseck durch=	die <u>Gerbach</u> fließens, speist auch durch eine Röhrenleitung die Pferdetränke im Schloßhof .	Quelle: Schäfersbrunnen. - mündet in die Fulda Erst von der Schloßmauer an heißt sie Gerbich.		
III		Millmich die Millmich heißt in der Lingenser Flur: von der Bornwiese ab:	<u>Mühlbach</u> im Dorf heißt es:	Quelle: Eselsbörn und Bornwiese bōrn. münd. i. d. Mühlgraben Lingeser Wässerchen. Mühlbach Gänswässerchen.		
IV		Millmichsbörn	<u>Mühlbachsborn</u>			
V		Müllgawe (-gräne) treibt zwei Mühlen:	<u>Mühlgraben</u> <u>Obermühle.</u> <u>Untermühle</u>	Quelle: in der Oberau. endet: unter der Großen Betzwiese		
VI		Rörichsbiörn	<u>Röhrichsbörnchen</u>	Quelle: in der Rörig		
		speist die Brunnenkammer der Unionsbrauerei Fulda.				

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler: Fulda.-Gesch.-Ver.

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Eichenzell

Gemarkung: Lingeshof.

Bl. 3 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturtart	Bemerkungen
		Fortsetzung der Hauptlisten-Nummern, die mit "54" endeten.				
55	---	der // Lange ' Acker		A.		1676: im Lingeser Feldt
56a	im // Lengeser Grund ?	die // Bergwiese ? (ein Grund am Berg?)		Wi		1676: im Lingeser Grund
b	beim // Börn	---		--		1676: beim Börn
57	om Bärg, bo me nach Foll geht,	am // Fulder Berg		A.		1676: am Berg, da man nach Fuld geht
58	der obere Gruindoaker	der obere // Grundacker		A.		----
59	der engere " "	der untere Grundacker		A.		1676: der Unteracker
60	im Lenges	die // Lingeshöfe		Höfe		----
61	de Lengesweiher	der Lingeser Weiher		Wi.		1676: bey dem Weyer
62	om Möllerswäg	am // Müllersweg		A.		1676: am Müllersweg
63	de Sauerwies	die // Sauerwiesen		Wi		----
64a	ds Treangelgruindche	das // Triangelgründchen		Wa.		1676: am Grundt
b	om // Eselseller	---		Wa.		am Eselseller
c	om // Eselsweg	---		Wa.		Eselsweg
65	de Weiherhäk	die // Weiherhecke		Wa.		1676: fürm Hecken
66	öberm Weiher	die // Weiherwiesen		Wi.		oberm Weyer
67a	om Welkeser Bärg	am // Welkerse Berg		Wa.-A.		1676: über der Welckerser Trifft
b	om Lüttner Poad	am // Lütterer Pfad		Wa.		am Lüttererpfad

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler: Fuld.-Gesch.-Ver.

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Eichenzell

Bl. 4 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	m. Lingeshof Bemerkungen
		Zehntamts-Lagerbuch von 1676: Eichenzell				
		<i>Liste A</i>				
		1 im Achersfeld A 2 beym Achersgarten A 3 X die Acherswiesen 4 X im Achernfeldt 5 am Großen Acker 6 X uffm Aspen 7 X in der Au W			Die so	X angekreuzten Namen sind in der Hauptliste enthalten
		8 X am Bilgerzeller Weg 9 am Bingell W 10 beym grünen Birnbaum A				A-Acker W-Wiese
		11 X uffr Betz 12 X in der Breit wa 13 die Breitenwiesen 14 im Budenfeldt A 15 die Brückwiesen 16 die kleinen Br-w.				H-Hute wa-Wald
		17 X bey der Creutzeller A 18 die Kreutzeller W				
		19 die Dirloser Wiesen 20 d.Oberdirloser Wi. 21 d.Unterdirloser Wi. 22 beym A - X oberm A - unterm A Dorff 23 an der Dreckgasse A				
		24 X uffr Eichlieden 25 X am Eichwaldtlein 26 X beym Eichwaldtleins Weyer				
		27 X am Engelhelmser Feldt H 28 X Eselseller A				
		29 im Füllergarten 30 am Füllerweg A 31 X am Fuldtweg A				

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Eichenzell

Bl. 46

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
		A				
		32 beym Gartten A				
		34 x in der Gerbich A	33 beym Garliedenbörn - A			
		35 in der Germich A				
		36 der Geretsacker				
		37 beym Giesbeth A				
		38 beym Günsbeth A				
		39 uffm Graben A				
		40 die Grabenwiesen				
		41 x im Grundt				
		42 uffm Haberlandt				
		43 x bey der Hader Eller A				
		44 x am Hartstück				
		45 das Hatschat				
		46 x am - beym - Heimbüchig A				
		47 die Hoffwiesen				
		48 an der Holl A				
		49 beym Holtzapffelbaum A				
		50 die Hudenecke w				
		51 x die Hudewiesen				
		52 x ufr Karlieden				
		53 x die Karliedenwiesen				
		54 beym Garliedenbörn <i>nicht bei "g" Nr. 33</i>				
		55 " Kerliedenbron A				
		56 x ufr Keller Eller				
		57 die Kellersecke wa				
		58 x am Ketzeller Berg A				
		59 x am " " " Weg				
		uffr Höh A				
		60 x am Kirchweg				
		61 im Kleinfeldtgen A				
		62 im Kleinen Feldt A				
		63 am Krummen Acker				
		64 in der Leschenröder Au w				
		65 unter der " " " Brücke				
		66 am L " " " Pfad A				
		67 x bey Leschenrodt an der Stras A				
		68 x am Lings wa				Lingeshof!
		69 Lingeser Krauthgartten A				
		70 im Lingrundt W				

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler: Fuld.-Gesch.-Ver.

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Eichenzell

Bl. 5 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
		A	L			
		71	uffm Lehen A			
		72	xim Loch			
		73	uffm Lühr A			
		74	xam Lütterweg			
		V	75 die Melcherwiese (Meuher...?)			
		M	76 am Mittelweg A			
			77 in der Milwich A	auch Milmich		
			78 Xin der Mühlbach			
			79 Xder Mühlacker			
			80 Xdie Mühlwiesen			
			81 Xuff der Mühlaw			
			82 die kleine Mühlau			
			83 am Mühlaus Weg A			
			84 Xzum Muncken W			
			85 Xim Munckenfeld A			
			86 Xdie Munkenwiese			
		N	87 der Neuacker			
			88 der Neugarthen			
			89 Xam Nonnenrasen			
			90 Xbeym Nonnenrain			
		O	91 an der Obenmühl W			
			92 beym Oberschloß A			
		P	93 der Pfaffenfleck W			
			94 das Pfaffenwieslein			
			95 der Platz genannt W			
			96 die Rickwiesen			
			97 Xdie Rittwiesen			
			98 Xam Rittrain A			
		R	99 der Ridtacker			
			100 an - bey- der Rodemänner			
				Stras	A	
			101 der Rothacker			
			102 die Rothwiesen			
			103 Xam Rotengraben			

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Eichenzell

Bl.

56

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
		A	R ¹⁰⁴ das Rörich R ¹⁰⁵ beym Rörichsborn die Kittenwiese gew. 106 die Rumpf W			
			S ¹⁰⁷ uffr Siegwiesen S ¹⁰⁸ die Sültzen W			
		Sc	109 im Schaffstall A 110 das Scharrbeth A 111 beym Schindtrasen 112 die Schmidtewiesen 113 am Schwartzenrain			
			114 bey den Spittelswiesen 115 im Stämm A			
		St	116 beim Steeg A 117 fürm Steinmich 118 der Streich 119 der Oberstreich 120 der Unterstreich			
		T	121 beym Thurn 122 die Unterwiesen 123 die Unterwelckerser Wiesen			
		V	124 uff der Vogtey A 125 in der Welckerser Au W 126 am Welckerser Weg A, W.			
		W	127 die Oberwelckerser Wiesen 128 das Wertz W			
			129 uff der Weyhecke 130 die Großen Wiesen 131 uffm Wingenrodt A			

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler: Fulda.-Gesch.-Ver.

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Eichenzell (Lingesch) Bl. 6 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
		A	Zehntamts-Lagerbuch von Eichenzell-Lingeshof		1676	
		132 oberm Weyker W				
		133 bey dem Weyker A				
		134 fürn Hecken A				
		135 im Lingenser Feldt. <i>winken</i>				
		136 im Lingenser Grund A				
		137 am Grundt A				
		138 am Lütterer Pfad <i>wer</i>				
		139 üb. der Welckerser Trift <i>w</i>				
		140 an der Eichenzeller <u>Grenze</u> <i>wa</i>				
		141 beym Börn <i>w</i>				
		142 bey der Heydteller A ✓				
		143 bey der Schafeller A ✓				
		144 am Müllersweg A				
		145 beym Rain <i>w</i>				
		146 am Unteracker A				
		147 am Berg, da man nach Fuldt gehet-. A				

Vorderseite, zuerst beschreiben

Singay. 26.4.39.

Sammler:

Pierwirth, Gräflefrau.

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
H = Heide, Hute M = Mergel Sü = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Giebenzell.

Bl. 1 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
1		am Fiedwag	am Fiedwag	Mergel	dikas	
2		am Guersifof.	am Guersifof	lehmig. Sand	"	
3		am Guersifgoin	am Guersifgoin	" . "	Wiese	
4		am Guersiballus	am Guersiballus	" "	dikas.	
5		an d. Esauernstroß	an d. Esauernstroß	Mergel.	"	
6		am Füllaburg	am Füllaburg	Mergel.	"	
7.		am Guflagrünert	am Guflagrünert	fürsig.	Wiese	
8.		bei d. Esauern.	bei d. Esauern	Mergel.	dikas.	
9.		am Guiffarkawest	am Guiffarkawest	lehmig. Sand	Wald.	
10.		an d. Höllerbäller.	an d. Höllerbäller.	" "	"	
11.		am Guriburris	am Guriburris	Sand.	"	
12.		am Guülgafai	am Guülgafai	"	"	
13		am Tüffelhoffen	am Park	lehmig. Sand.	Holz u. Wiese.	
14		am Paaröde	am Tüffelhoffen	lehmig. Lehm.	Holz.	
15-		am Rüifeld	am Rüifeld	lehmig. Sand.	dikas	
16		am Rüwig	am Rüwig	lehmig. Sand.	"	
17.		am Rüwfing	am Rüwfing	" "	"	

II
vergleichen
Verzehrt 17.7.69

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf

Wa = Wald
 We = Weg, Straße
 Wi = Wiese

Kreis:

Fulda

Gemarkung:

Eichenzell

Bl. 1 b

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
18		an der Mühlacker	an der Möllacker	Lehm	Acker	
19		Zur Lauffalt	Zur Lauffalt	Lehmiger Lehme	"	
20		Zur Winguoff	Zur Winguoff	"	"	
21		an der Fockfünffig	an Fockfünf	"	"	
22		an der Mariaßleyer	an Mariaßleyer	"	"	
23		an der Römer	" Römer	Lehm	"	
24		an der Fischlaide	an der Fischlaide	"	"	
25		an der Länges-Leyer	an Länges-Leyer	"	"	
26		an der Länges-Leyer	I. Länges-Leyer	fürsig	Wiese	
27		an der Fischwälde	an Fischwälde	Lehm	Acker	
28		Zur Münke	Zur Münke	Lehm	"	
29		an der roten Gruben	an rote Gruben	Lehmig Lehm	"	
30		an der Küssigla	an Küssigla	Lehm	Hügel	
31		an der Möllagruind	an Möllagruind	Lehm	Wiese	fürsig
32		Zur der Mühlbach	Zur der Möhlbach	Lehm	"	
33		an der Fackstück	an Fackstück	Lehm	Acker	
34		Zur Ackerhoffalt	Zur Ackerhoffalt	"	"	
35		an der Küssbau	an der Küssbau	Lehm	"	

Festtagssprüche: flurwörter der Gemeinde Leichenzell. Rts. Fulda

Bl. 2a

No.	deutsch	mundh. form	amt. form	Bodenart.	Hügelart	Waldart.
36	Der fallbewirg	der fallens-wirg	der fallens-wirg	grund.	dickes	
37	der lang dackas	der lange dackas	"	"		
38	der gründwacker	der gründwacker	"	"		
39	worngal	worngal.	"	Wiese		
40	der ffalbwallat	der ffalbwallat	"	Wald		
41	der ffalbwang	der ffalbwang	"	"		
42	„Langfatz-Winkel“	der Lingfaz-Winkel. tünigt.		Wiese		
43	der Weinfußk	die Weinfußk	grund.	dickes.		weifas Wald, jetzt abholend.
44	der Wulkenfuß-Wirg	der Wulkenfuß-Wirg.	"	dickes u. Wald.		z. T. dickes, z. T. Wald.
45	Wff. im Ortsausflug auf den Aktenwiesen	Wandigas Zafen.	abget.			
46	die Jüntausflugas	die Jüntausflugas	Löß	"		
47	Zu der Oberwün	Zu das Oberwün	"	"		
48	Zu der Möllnün	Zu das Möllnün	"	"		

Nr.	laut.	mündl. form	aussl. Form	bedeut.	Kulturst.	Bemerk.
49	Worms	Worms	Werms	Wimpf	Wipa	
50	Am Rauinen	Am Rauinen	Am Rauinen	bewegte	A. Kar	
51	Das Feinbüch	Das Feinbüch	Das Feinbüch	zu n taut.	Malt	
52	Am Gottlobfests-Punkt	Am Gottlobfests-Punkt	Am Gottlobfests-Punkt	freudig	A. Kar	
53	Am Längzäller-Laut	Am Längzäller-Laut	Am Längzäller-Laut	"	"	
54	Am Pfalzwege Rau'	Am Pfalzwege Rau'	Am Pfalzwege Rau'	Spuriges Läufen	"	
55	Am Riedoni'	Am Riedoni'	Am Riedoni'	"	"	
56	Am Riedensieb	Am Riedensieb	Am Riedensieb	Läuff	Wipa	
57	Am großer Lutz	Am großer Lutz	Am großer Lutz	"	Wipa	Z. T. gebraut.
58	Am Oaffer	Am Oaffer	Am Oaffer	"	"	"
59	Am Läuffwodles-Wüng	Am Läuffwodles-Wüng	Am Läuffwodles-Wüng	Wipa n Läufung. diktat. ↓	Wipa Grem.	" "
60	Am Längzäller	Am Längzäller	Am Längzäller	Läuff	Wipa	
61	Am Kärlind	Am Kärlind	Am Kärlind	Läuff	Wraing	
62	Am Längzäller	Am Längzäller	Am Längzäller	bewegte und Wipa n taut.		

get. 10/16/48 M.

M. H.